



MITTWOCH, 14. DEZEMBER 2011 - BEGINN 10 UHR

SIE STARBEN FÜR RÖCHLING DOCH WER KENNT IHRE NAMEN?

VÖLKLINGEN, MARKTPLATZ

ÖFFENTLICHE AUSRUFUNG DER NAMEN VON RUSSISCHEN ZWANGSARBEITERN, DEN OPFERN DES INDUSTRIELLEN HERMANN RÖCHLING, IN RICHTUNG RATHAUS.

Seit über 50 Jahren findet die Verehrung des Industriellen, Antisemiten, Franzosenhassers und verurteilten Kriegsverbrechers Hermann Röchling ihren Niederschlag in dem Stadtteilnamen „Hermann-Röchling-Höhe“. Neben Oberbürgermeister Klaus Lorig (CDU) erkennen nur noch die Stadtratsfraktionen von CDU, NPD und Pro-Völklingen in ihm eine Art Vorbild. Vorbild für was?

Dafür trägt keine Straße den Namen eines Völklinger Naziopfers oder Antifaschisten.

Die Beschallung des Rathauses mit den Namen der Zwangsarbeiter ist eine weitere Initiative gegen das kollektive Vergessen seitens Stadtpolitik und Stadtverwaltung in Völklingen.

KOOPERATIONSPARTNER

- STADTRATSFRAKTION DIE LINKE VÖLKLINGEN

- BÜRGERINITIATIVE „BOUSER HÖHE“

- VVN - BUND DER ANTIFASCHISTEN SAARLAND

**PETER-IMANDT-GESELLSCHAFT / ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG-SAARLAND
FUTTERSTR. 17-19 / 66111 SAARBRÜCKEN / TEL. 0681-5953892 / WWW.PETER-IMANDT.DE**